

Robin Nigbur hat noch viel vor

Kanute des KC Friedrichsfeld erhielt den Voerder Sportpreis des Monats.



Stolzer Preisträger: Robin Nigbur (Mitte) erhielt für seinen Erfolg eine Prämie von 500 Euro.

FOTO: EMDE

VOERDE (mira) Die Zufriedenheit im Gesicht des 18-Jährigen war nicht zu verkennen. Robin Nigbur von Kanu-Club Friedrichsfeld wurde jetzt der Sportpreis des Monats November der Stadt Voerde verliehen – einhergehend mit einer Geldprämie von 500 Euro. Robin bewies sich seit seinen Anfängen im Jahr 2006 als äußerst talentiert im Kanu-Rennsport. Er brachte seither bereits mehr als 95 Medaillen von Deutschen Titelkämpfen oder Landesmeisterschaften der Junioren mit nach Hause.

Auch was die folgenden Jahre angeht, zeigt er sich ambitioniert. An Fleiß und harter Arbeit wird es bei dem 18-Jährigen nicht scheitern. Robin trainiert an sieben Tagen in

der Woche – oft auch schon vor der Schule. In seiner gesamten Karriere hatte Robin nie ein wirkliches Tief. „Klar ist es im Winter immer etwas unangenehmer. Es ist kalt, wird früh dunkel und so weiter. Aber als Tief kann man das nicht bezeichnen.“ Auch gesundheitlich hatte Robin bis auf eine Ausnahme bislang keine Probleme.

Und selbst die einzige Verletzung hielt ihn nur kurz von seinem Sport ab. „Da hatte ich einen Bänderriss. Drei Wochen habe ich Pause gemacht. Dann habe ich mein Bein in eine Plastiktüte gehüllt und bin ins Kanu gestiegen“, sagt er. Auf die Frage, ob dies mit dem Arzt abgesprochen worden sei, lächelt der 18-Jährige nur.

Aber auch abseits des Kanu-Rennsports mangelt es Robin, den seine langjährige Freundin Lara (17) „nach allen Möglichkeiten unterstützt“, nicht an Interessen. Er ist auch musikalisch versiert, Singen und Klavierspielen sind große Leidenschaften. „Jede freie Minute verbringe ich damit“, sagt der Preisträger. Sogar auf Abschlussfeiern ist er schon aufgetreten. Derzeit besucht der Kanute die zwölfte Klasse des Gymnasiums. Auch für die Zeit nach dem Abitur hat er schon konkretere Pläne: „Ein duales Studium im Immobilienwirtschafts-Bereich würde mir gefallen – irgendetwas mit Betriebswirtschaftslehre, das liegt mir auch in der Schule. Oder etwas mit Informatik.“